

179/285 1756 Dezember 30., Bremgarten

Schreiben von Plazid Josef Leonz Meyenberg an Beat Fidel Zurlauben betreffend den Abschied des Soldaten Christoph Werder von Cham

B Meyenberg¹ teilt Brigadier Zurlauben² mit, dass er von Hauptmann Zurlauben im Regiment Widmer ein Schreiben vom 21. dieses Monats erhalten aus, aus dem hervorgeht, dass Christoph Werder³ von Cham, ein Soldat seiner Kompanie, den Abschied verlangt. Hauptmann Zurlauben ist gewillt, diesen Abschied zu gewähren, falls Werder 1210 Livres bezahlt oder einen anderen anständigen Mann stellt. Zunächst muss Werder jedoch ihm (Hauptmann Zurlauben) oder Meyenberg 344 Livres bezahlen.

Meyenberg hält Werder für einen Betrüger, da dieser ihm die Bezahlung der 344 Livres bereits im September in Aussicht gestellt hatte. Auch Meyenbergs schriftliche Mahnung blieb ohne Reaktion. Nun hat Meyenberg vernommen, dass Werder beim Adressaten arbeitet. Er bittet ihn darum, auf Werder Einfluss zu nehmen, damit dieser das Geld, das aus der Rekrutierungskasse von General Zurlauben⁴ stammt, endlich bezahlt.

Meyenberg erwartet eine Antwort. Er erwidert die Neujahrswünsche der Frau Oberst⁵ an diese sowie an den Adressaten und dessen Gattin⁶.

¹ Plazid Josef Leonz Meyenberg. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben, der sich gemäss Adresse in Zug aufhält.

³ S. auch Zurlaubiana AH 181/146.

⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁵ Maria Elisabeth Landtwing.

⁶ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

AH 179, Bl. 632-633 • Bl. 633^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
